

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

337 (5.12.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 337. Drittes Blatt. Samstag, den 5. Dezember (folgt ein vierles Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 86967. Fundfachen betreffend.

Im Monat November 1903 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben: 1 Seitengewehr, 1 Halskette, 3 Regenschirme, 1 Buch, 14 Gelbbeutel, 1 Frauenjacket, 1 Fahrradtasche, 2 Spazierstöcke, 1 Obligation, 4 Damenhandtaschen, 5 Hundeschlüssel, 4 Schlüssel, 1 Straßenbahnkarte, 2 Filzhüte, 2 Taschentücher, 2 Pakete, 1 Spitzenstrumpf, 3 Uhren, 1 Hundeleine, 1 Quittungskarte, 1 Bleistifthalter, 3 Ringe, 1 Pferdebedeckung, 1 Poa, 1 Paket Bücher, 1 Korb, 1 Hundehalsband, 2 Kilometerhefte, 1 Türschlinge, 1 Armband, 2 Hutfedern, 1 Schulbescheinigung, 1 Damencap, 1 Paar Gummischuhe, 1 Pelzstrumpf.

Die Gegenstände können vom Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten auf Zimmer 34 des Bezirksamtsgebäudes abgeholt werden.

Falls sich ein Empfangsberechtigter nicht rechtzeitig meldet, geht das Eigentum an den gefundenen Sachen nach Jahresfrist auf den Finder bzw. die Stadtgemeinde über.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1903.

Großh. Bezirksamt. — Polizei-Direktion.
Fundstelle.

Fahndung.

Nr. 76859. Tab. D. III. 3894. In der Nacht vom Freitag, den 23. auf Samstag, den 24. Oktober 1903, wurden offenbar von mehreren mit einem Handlarren versehenen Tätern aus einem Gasthaus in Forchheim (Amt Ettlingen) auf erschwerter Weise neben einem Gelbbetrag größere Mengen von Cigarren, Speisen und Getränken gestohlen.

Es kamen unter anderem abhandelt: 12 Kisten Fünfpennig-Cigarren mit der Aufschrift „Planta Nueva“, 6 in blaues Papier mit der Aufschrift „Mantoro Habana“ gefüllte Pakete von Dreipennig-Cigarren zu je 100 Stück, zwei Vorder- und zwei Hinterschinken, eine Anzahl Leber- und Cervelatwürste, sowie sogenannte Landjäger, zwei Seitenstücke eingezalzenen Schweinefleischs, zwei Pfund Schweinekäse und 7 Backsteintöpfe, 4 Korbfaschen mit Kirchwasser, Zwetschgenwasser, Cognac und Magenbitter, 10 Flaschen Weißwein, ein Glas eingemachte Kürbchen.

Ich bin ermächtigt, für Angaben, welche zur Ermittlung der Diebe führen,

eine Belohnung bis 100 Mark

zu bewilligen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1903.

Der Großh. Staatsanwalt.
Großh.

Verein für jüdische Kultur.

Samstag, den 5. Dezember 1903, abends 8 $\frac{3}{4}$ Uhr,

Vortrag

des Herrn

Schriftstellers **Fabius Schach,**

„Kulturbilder aus dem deutschen Chetto des Mittelalters“
im oberen Saale des „Nassauer Hofes“ (Zähringerstrasse 100).

Freier Eintritt für Herren und Damen.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe, E. V.

Montag, den 7. Dezember, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im grossen Eintrachtssaale

Vortrag

des Herrn Dr. Ludwig Fulda, Berlin:

„Schiller und die neue Generation.“

Eintritt für Nichtmitglieder Mk. 1.50
Reservierte Plätze 2.—

Karten sind in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Hugo Kuntz, in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hans Schmidt, sowie abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

21.

Saaleröffnung: 8 Uhr.

Bekanntmachung.

Der auf Donnerstag, den 31. Dezember l. J., vormittags 9 Uhr, auf dem Rathaus Ruppurr S. E. gegen Karl Josef Reinhardt bestimmte Grundstücksversteigerungstermin wird auf Antrag des Gläubigers **aufgehoben.**

Karlsruhe, den 2. Dezember 1903.

Gr. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 7. Dezember 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleiher Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Tisch mit gebr. Gestell, 1 Kommode, 2 Vertikals, 2 Bilder auf Leinwand, 1 Kinder-Sportwagen, 1 Trumeau mit Spiegel, 1 verstellbaren gepolsterten Lehnsessel, 1 vollständige Badeeinrichtung (Wanne, Ofen u. s. w.), 1 Waschkommode mit ro. grauer Marmorplatte und mit Spiegel und 1 aufgerichtetes Bett.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1903.
Voll. Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag, den 22. Dezember werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 2 von Nr. 9903 bis 1040 im Auktionslokal Zähringerstr. 29 gegen bar öffentlich versteigert. Der verbleibende Ueberschuss des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Pfänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1903.

Joh. Simon, Pfandleiher, Markgrafenstr. 3.

Moderner Laden

nebst anstößendem Zimmer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, event. Dampfheizung und elektrisches Licht sofort zu vermieten.
Näheres Waldstraße 13, 2. Stod. *51.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Auf 1. März oder früher ist ein Laden mit 2 Zimmern, Alkov und Zugehör für 450 Mk. per Jahr zu vermieten. Näheres Luisenstraße 12.

Verein für jüdische Geschichte und Literatur.

Mittwoch, den 9. Dezember, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
21. im großen Rathausaale
Vortrag des Herrn Prof. Dr. Martin Philippson von Berlin:
„Die Juden in Deutschland.“

Die Vorträge sind für jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbständige junge Kaufleute und Lehrlinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniestraße 9, 2. Stock (täglich von 12-2 Uhr), abgegeben.

Elisabethenverein.

An Geschenken erhielt der Verein: Ungen. 200 M.; drch. Fr. Geh. Rat Haas v. Fr. Heimbürger 10 M., v. Fr. St. 10 M., v. Fr. v. Davans 7 Kettchen u. 4 Lähchen, v. Fr. A. v. F. 15 M., v. Fr. Geh. Rat Nilian 30 M., v. Fr. A. Lauter 20 M., v. Fr. S. 20 M., v. Fr. Birkenmaier 5 M., v. Metzgermeister Baumwald 2 M., v. Privatier Schuhmacher 10 M., v. Fr. Geh. Rat Honell 10 M., v. Fr. Staatsrat D. eine Partie Kinderwäsche, v. Fr. Wöfel 10 M., v. Ungen. eine Partie Kinderwäsche. Für alle diese Zuwendungen spricht auch auf diesem Wege wärmsten Dank aus

Das Komitee.

Zwangs-Innung für das Schneider-Handwerk der Stadt Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem Ableben unseres lieben, teuren Ehrenmitgliedes

Herrn Hofschneidermeister Olof Forsberg

geziemend in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 6. Dezember, nachmittags 3 Uhr, statt.
Um zahlreiche Beteiligung bittet

der Vorstand.

Bureau oder Laden zu vermieten

3.1. Karl-Friedrichstraße 2, parterre, auf 1. April. Näheres Kaiserstraße 144 II, bei Wilhelm Elffasser.

Waldstraße 13 (Rückgebäude)

sofort ein großer, heller Fabrikal mit Gas- und Dampfheizung event. elektrischem Licht zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 13 II. *5.1.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine Wohnung von 7 Zimmern wird von kleiner Familie auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9636 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Herrschaftswohnung für 1. April gesucht, 6-7 Zimmer, Badezimmer (Sonnenseite). Offerten mit Zinsangabe unter Nr. 9634 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

auf 15. Dezember von zwei jungen Herren ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, event. auch Pension, zwischen Karl-Friedrichstraße und Mühlburgertor. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Auf sogleich oder 15. Dezember sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer einzeln oder zusammen billigst zu vermieten: Douglasstraße 30, 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer

gut möbliert sofort zu vermieten: Sofienstraße 11, Hochparterre.

15000 Mark

sind auf II. Hypothek auf 1. April 1904 zu 5% auszuliehen. Nur Selbstleiber wollen ihre Adresse unter Nr. 9635 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.3. Hypothek-Gesuch.

10000 Mark werden auf prima Nachhypothek von einem pünktlichen Zinszahler sofort od. später anzunehmen gesucht. Auf Wunsch kann sehr gute Bürgschaft geleistet werden. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 9521 an das Kontor des Tagbl. erb.

30000 Mark

auf I. Hypothek per 1. Januar gesucht. Offerten sind unter Nr. 9637 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wer diskontiert Wechsel?

Offerten unter Nr. 9625 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Tüchtige Kollportagereisende

sofort gesucht: Kaiserstraße 34, bei Gubdat.

Stelle-Gesuch.

* Ein vom Militär entlassener Metzger sucht auf sofort oder später Stelle. Offerten an Robert Zimmermann in Erbringen (Schönberg), Post Schallstadt, erbeten.

Herr

im Alter von 33 Jahren sucht praktische Beschäftigung als Volontär in einer Werkstätte für Feinmechanik. Nähere Auskunft Waldstraße 8, 3. Stock rechts. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, bessere Frau sucht Beschäftigung in einem Geschäft oder im Schreiben. Offerten wolle man unter Nr. 9624 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Die Betreibung von Forderungen und Vertretungen vor dem Bürgermeisterrate bahier besorgt prompt und billig **Karl Maier, Rechtsagent,**

*7.1. Bürgerstraße 6, 2. Stock.
Sprechstunden jeweils von 1 bis 4 Uhr nachmittags.

Haus-Verkauf.

* Ein massiv erbautes, 4stöckiges 5 Zimmerhaus mit Bad, Speisekammer u. f. w., schönem Garten, in bester Lage des südwestlichen Stadtteils gelegen, ist alsbald zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern bittet man unter Nr. 9633 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus zu verkaufen.

* In bester Geschäftslage von Heilbronn a. Neckar ist ein Haus mit modernen, großen Geschäftsräumen (Laden 90 qm, Konfektionslokal, 27 qm lang) und schöner, geräumiger Wohnung alsbald zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes oder direkt beim Besitzer **L. Herz Sohn, Heilbronn a. Neckar, 7 Kieselmarkt 7.**

2.1. Geschäftshaus

in der Südstadt, für Fuhrwerkverkehr geeignet, zu verkaufen event. zu vertauschen. Offerten unter Nr. 9631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianino,

vorzügliches Instrument, ist fast um die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 81, eine Treppe hoch. 9.1.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

* Eine goldene Herrenuhr (Anker), Doppeldeckel, beinahe neu, sowie Meyer's Konversationslexikon sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 56 im 3. Stock.

*3.1. Heu.

40 bis 50 Zentner prima Heu (meist Aderflee) sind zum Tagespreis abzugeben. Offerten unter Nr. 9627 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein schwarzer Daggel

(keine Rasse) billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 20 im 2. Stock.

Mein

Wende- und Reparaturgeschäft

für Herren- und Knabenkleider befindet sich Amalienstraße 51 im 4. Stock.

Achtungsvoll

Karl Hausmann, Schneidermeister.

Eine kluge Hausfrau

läßt sich nicht durch marktfeierliche Reklame blenden; sie prüft selbst.

Ein
Versuch
mit:



Überzeugt sie, daß sich solches durch unabhängige, treffliche Proben auszeichnet u. daß etwas Besseres nicht geleistet werden kann. Verkaufsstellen an den Plätzen kenntlich. Rezept gratis.

Fabrikant: H. Steeb, Würzburg.

Engros durch: **Adolf Speck, Süßwarenfabrik, Leopold Fiebig, Karlsruhe, Louis Sautter, Süßwarenfabrik, Heidelberg.**

[2] III.

**Samstag (Vorabend) und
Sonntag
mürbe**

Nikolaus

in verschiedenen Größen.

W. Schmidt,
Hofbäckerei.

Nikolaustag

sowie am Vorabend:

mürbe Nikolaus

in allen Größen,

Hugelbrot,

Lebkuchen,

Weihnachtsgebäck

in großer Auswahl
empfehlen

W. Willer, Hofbäcker,

3 Amalienstraße 3.

Telephon 1656.

Neue franz. Nüsse

1 Pfd. 35 Pfg. (ca. 50-60 Stück),

Riesen-Maronen

per Pfd. 25 Pfg.,

Feigen

2.1. per Pfd. 25 Pfg.

A. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Sämtliche Artikel

zur

Weihnachtsbäckerei

empfehlen in nur frischer prima Ware

Eugen Helff Nachf.,

Inh. Wilh. Weber,

2.2. Karl-Friedrichstraße 6.

Holländ. Austern

stets frisch bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Pri. 3. Mar.

[3] III.

**Sehr vorteilhaftes Weihnachts-Geschenk
für Herren.**

Ca. **1000 Herren-Westen**
Serie I Mark 3.—
„ II „ 4.40

im modernsten Schnitt, neueste Dessins und Farben
und in allen Grössen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz, Telephon 1207.

Versand portofrei unter Aufgabe von hiesigen
Referenzen.

Bei Bestellung genügt Angabe von Brustumfang
und Länge.

**Eine Hauptzierde des Mannes ist
schöne Wäsche.**

Tabaklose, stets wie neu hergestellte Kragen, Manschetten und Chemisettes
erhalten Sie bei **Vornstein, Augustastrasse 13,**

Vertreter der Original Pariser-Neuwäscherei
Maraninchi-Mangin in Stuttgart.

Abholung zu jeder Tageszeit. Rücklieferung nach 8 Tagen.
Annahmestellen: Frau Kunz, Durlacher Allee, Ecke der Degensfeldstraße,
Frau Ahmann, Markgrafenstraße 25.

Kreuzstrasse 23. **Kaffeehalle** Kreuzstrasse 23.

des Frommelhauses,

2 Min. vom Bahnhof.

Alkoholfreie Getränke:

Kaffee, Thee, Schokolade, Limonade etc.

Mittags- und Abendtisch

mit vorzüglicher Küche.

Reservierte Zimmer für Damen und geschlossene Gesellschaften.

Kein Trinkgeld!

Täglich geöffnet bis 10 Uhr abends.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

die Verwaltung.

13.1.

Lebende Hummern
treffen ein bei
Herm. Wunding, Hofl.

Frische
Holländ. Schellfische
eingetroffen bei
Carl Sager,
Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Italienischer Salat
heute frisch bei
B. Merkle.

Malosjol-Kaviar
in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe 3.2.
empfiehlt
1a Sauerkraut (Weingährung),
mageres Dürfleisch,
Frankfurter Bratwürste.
Der Vorstand.

Gebirgskartoffeln
prima Württemberger Ware, werden, so lange
Vorrat reicht, per Zentner zu 3 Mk. franko
Keller geliefert. 3.2.
Bestellungen werden Scheffelstraße 64 bei
Friedrich Wehl und Lessingstraße 43,
Bäckerei Fr. Nagel, entgegengenommen.

! Pfälzer Zwiebeln!
prima mittlere Lagerware, gesund und trocken,
per Ztr. Mk. 3.20, sowie 1. Qual. silberweißen
Knoblauch a Pfd. 15 Pfg. und Meerrettig,
große neue Ware, offeriert
Josef Lechner, Zwiebelgroßhandlung,
Hergheim (Pfalz).
NB. Bei größeren Quantitäten entsprechend billiger.

Seifenpulver
Schneekönig
Bestes Waschmittel!
Fabrikant: Carl Geisler in Göppingen.

Für Weihnachtsbäckereien.

Empfehle Mehle aus den ersten Kunstmühlen des In- und Aus-
landes in jeder Preislage.

Einen hochfeinen
Ungarischen Kaiser-Auszug
zu Weihnachtsbäckereien besonders zu empfehlen.

W. Schmidt, Hof-Bäckerei,
Zirkel 29.



Jede Dame

welche noch unschlüssig ist, was sie ihrem Manne zu Weihnachten
schenken soll,

bekommt

gleich eine gute Idee, wenn sie mein großes Lager in Schlaf-
röcken, **Coin de feu** und **Hausjoppen** etc. ansieht, sie findet
sicher das Richtige, wenn sie bei mir

ein Weihnachtsgeschenk

kauft.

N. Breitbarth,

Karlsruhe, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.
Konfektionshaus
für bessere Herren- u. Knaben-Garderobe.



Carl Ruf Hofphotograph

Karlsruhe i. B.

Amalienstrasse 26.

1872 gegründet.

Weihnachts-Bestellungen

22.

erbitte zeitig.

Anerkannte Leistungen.

Neue Preise.

Liqueur-Service

= einfache und feinere Ausführungen =
= Neuheiten jeder Art =

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



Verbandsstoffe
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Weihnachten 1903.

Neuheiten in:

**Ampeln,
Lüstres,**

4.1.

Suspensionen etc.

empfiehlt bei sehr grosser
Auswahl billigst das

Installations-Geschäft

Konrad

Schwarz,

50 Waldstr. 50.

Telephon 1017.

Ferner bringe mein grosses Lager in
Bade-Einrichtungen

= sowie alle Sorten Badeöfen, =

Wannen und
Zubehörteile in
empfehlende
Erinnerung.



**Billigste
Preise.**

An den Sonntagen vor Weihnachten
ist mein Geschäft von 11 Uhr an
geöffnet.

Weihnachten 1903!

Bestehend
seit 1889.

Aretz & Co.,

Bestehend
seit 1889.

Grossh. Hoflieferanten.

Inh.: **W. Schma** und **A. Fackler.**

Nur Kreuzstrasse 21.

Spezialhaus in Gummiwaren u. Linoleum.

Grosse Auswahl

Gummi-Puppen,
Gummi-Tierfiguren,
Gummi-Bälle,
Celluloid-Puppen,
Celluloid-Figuren;
Gummi-Wäsche,
Gummi-Schuhe,
Gummi-Regenmäntel
etc. etc.

Grosse Auswahl

Wachstuch-Tischdecken, abgepasst,
Wachstuch-Tischläufer,
Wachstuch-Wandschoner, neueste Dessins,
Wachstuch-Schürzen für Damen u. Kinder,
Leder-Schurzelle für Knaben,
Linoleum-Teppiche
Linoleum-Läufer
Linoleum-Vorlagen
etc. etc.

hervorragende
Neuheiten.

6.1. Man beachte unsere Schaufenster.

Nur prima Ware und billigste Preise.

Grosses

Piano- und Harmonium-Lager

Waldstrasse 3 (Kunstverein).

Nur **erstklassige** Fabrikate zu den billigsten Preisen in allen
Stil- und Holzarten.

Fachmännische Garantie.

Couranteste Bedienung.

8.8.

J. Kunz,

früher langjähriger technischer Leiter der Firma Schweisgut.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme an dem so herben Verluste unseres lieben
Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Friedr. Ludw. Müller, Buchhändler,

sprechen wir allen Freunden und Bekannten, namentlich der hohen I. Kammer, dem „Verein
der Kolportage-Buchhändler“ für die herzlichen Kranzspenden, dem Herrn Pfarrkurat
Stumpf für die trostreichen Worte am Grabe des Verstorbenen unseren herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe-Nödern, 3. Dezember 1903.

Julie Müller, geb. Bindernagel,
Elisabeth Auer, geb. Müller,
Maria Wiedmer, geb. Müller
Ferdinand Auer,
Germaun Wiedmer.

Gelegenheitskauf.
Brillantringe

20-250 Mk.

E. Feißkohl,
Uhren, Gold- und Silberwaren,
8.1. Kaiserstraße 67.

**Semi-Bilder**

mit Fassungen, beste Ausführung.

E. Feißkohl,
Uhren, Gold- und Silberwaren,
8.1. Kaiserstraße 67.

Puppen,

gekleidet und ungekleidet,

Gelenkpuppen,

sowie sämtliche Ersatzteile,

Gestelle,Köpfe, Arme, Beine, Strümpfe,
Schuhe, Hüte, Perücken,alles in unübertroffener Qualität
und Auswahl zu bekannt billigsten
Preisen, wie nirgends vorteil-
hafter geboten werden kann,

empfiehlt

C. Garbrecht **Carl Vohl** Kaiserstr. 193/195,
Inhaber: zwischen Wald- und
Herrenstraße.

**NB. Reparaturen werden
schnellstens und bei ent-
sprechendem Einkauf von Be-
standteilen gratis besorgt.** 6.4.

4.1.

**Chiffre-Anzeigen**

für Personal-Gesuche
• Stellen-Gesuche
• An- und Verkäufe
• Finanzierungen sowie

Annoncen jeder Art

besorgt

am besten und billigsten die

älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A. G.**Karlsruhe**

Kaiserstr. 160, I Fernsprecher 190

Meine in hohen und höchsten Kreisen eingeführte und als
vorzügliche Qualität anerkannte

Cerff'sche
Orangen-Punschessenz

bringe bei jetziger Verbrauchszeit in empfehlende Erinnerung.

W. Erb, am Lidellplatz. **Telephon Nr. 495.**

Schriftlich erteilte Aufträge werden prompt ausgeführt.

Die Wiener Feinbäckerei

empfiehlt

heute, morgen und bis Weihnachten ihr
Weihnachtskonfekt in reicher Auswahl.

Mache besonders darauf aufmerksam, daß das Konfekt nur aus erstklassiger
Ware hergestellt ist.Ferner empfehle ich meinen **Soniglebkuchen** in Herz- und Kandelsternform
und in verschiedenen Größen.

H. Wurz, Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 225.

Bekanntmachung.

Durch vorteilhaften Einkauf bin ich in der Lage, aus schönen modernen Stoffen **Blusen-
röcke** im Preise von **Mk. 13.50, Mk. 16.—, Mk. 18.—** u. s. w. nach Maß fertig herzu-
stellen. Dementsprechend billig: ganze Kostüme.

L. Hodapp, Damenschneider,

2.1.

Karl-Friedrichstraße 2.

Konzertsaal „3 Linden“ Mühlburg.

Morgen Sonntag, den 6. Dezember 1903,

4 Uhr nachmittags 4 Uhr,

Großes Familien-Konzert

der Artillerie-Kapelle Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent **H. Diefse.**

Eintritt à Person 30 Pfg.

— Kinder unter 12 Jahren frei. —

[6] III.

Zur Thee-Bereitung

Thee-Kessel mit Spiritus-Brenner, in Kupfer, vernickelt etc.,
 Thee-Kessel-Ständer in Schmiede-Eisen, komplett mit Teller u. Kessel,
 Thee-Tische — Nickel-Gestell mit Glas-Platten —
 Thee-Körbe verschiedene Grössen —
 Thee-Service — vernickelt, in Kupfer, Zinn u. s. w. —
 Thee-Gläser mit Metall-, Kupfer- etc. Untersatz, verschiedene Formen,
 Thee-Gläser-Platten — verschiedene Grössen —
 Thee-Löffel — in Nickel und versilbert —
 womit man selbst den Thee in der Tasse zubereiten kann,
 Thee-Einsätze—Thee-Seiher mit Untersatz
 Thee-Kocher — Heiss-Wasser-Krüge



die verschiedensten neuesten
 Formen und Ausführungen
 empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grosses Lager
 in feinen Haushalt-Artikeln,
 Glas, Holz, Zinn, Porzellan etc.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben, unvergeßlichen Gatten, unsern treubeforgten Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager

Olof Forsberg,

Hoffkleidermacher,

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 68 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Um stille Teilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau E. Forsberg.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Akademiestraße 67.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe unvergeßliche

Josefine

heute nachmittag 1/4 Uhr nach langem, schweren Leiden im Alter von nahezu 15 Jahren, öfters versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1903.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Bauberger.

Die Beerdigung findet Samstag, den 5. Dezember d. J., nachmittags 1/4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
 Trauerhaus: Adlersstraße 28.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 6. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Russischen Konsul, Oberst der Reserve von Geimann, bis her Attaché bei der Kaiserlich Russischen Gesandtschaft, das Kommandeurkreuz II. Klasse Höchstehres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Ingenieur Oskar Smreker in Mannheim das Ritterkreuz erster Klasse Höchstehres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

[7] III.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. November d. J. gnädigst geruht, dem Regierungsbaumeister Ernst Müller in Freiburg unter Verleihung des Titels „Bahnbaunspektor“ die etatmäßige Amtsstelle eines Zentralinspektors bei der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu übertragen.

Mit Entschliegung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 30. November l. J. wurden Regierungsbaumeister Josef Biehler in Eberbach zum Großh. Bahnbaunspektor in Freiburg und Hermann Ganz zum Großh. Bahnbaunspektor in Eberbach veretzt. (Karlsru. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 4. Dezember.

Am 31. Oktober oder 7. November d. J. verlor eine Dame von der Waldstraße durch die Kaiserbis zur Westendstraße 2 goldene Armbandanhänger mit der Jahreszahl 1900 oder 1901. — Am 1. d. M., abends 8 Uhr, stellte ein Herr sein Fahrrad (Triumph, Modell Schick) mit der Fabrik-Nr. 9142 und der Polizei-Nr. 7456, welche Nummern auch auf der Trittbühel eingestanzt sind, in die Anlagen des Archim-Platzes und als er dasselbe nach etwa 1 1/2 Stunden wieder abholen wollte, war es verschwunden. — Am 2. d. M., früh, wurde einem Bäckermeister in der Berderstraße aus seinem Laden die Drahtgesteck-Kasse mit etwa 8 M. gestohlen. — Um dieselbe Zeit spielte ein 8 Jahre alter Knabe in der Dusenstraße, dessen Eltern im Bekaustragen waren, mit seinem 8 Monate alten Schwesterchen, das in einem Kinderwagen in der Küche lag und schüttete ihm aus Unachtsamkeit etwa eine Tasse voll kochendes Wasser auf den linken Arm und die Brust, wodurch das Kind so schwere Verletzungen erlitt, daß es denselben nachmittags im städt. Krankenhaus erlag.

Ein 12 Jahre alter Volksschüler warf gestern nachmittag nach 1 Uhr einem 11 jährigen Schüler in der Marienstraße eine mit Salzsäure gefüllte Blechbüchse vor die Füße, so daß sich der Inhalt entleerte und dem Knaben mehrere Brandwunden an den Füßen sowie im Gesicht beibrachte. Durch einen Schutzmann zu einem nebenliegenden Friseur verbracht, wurde dem Verletzten ein Rotverband angelegt und der Knabe durch seinen Vater nach Hause in die Ruppurrstraße verbracht.

Gestern abend 9 1/2 Uhr brach in einem Pferde stall der Karl-Wilhelmstraße auf bisher unaufgeklärte Weise Feuer aus. Dasselbe wurde ohne fremde Hilfe gelöscht. Gebäude- oder Fahrnischaden ist nicht entstanden.

Gestern abend um 9 Uhr verübte ein Studierender während der Vorstellung im Colosseum dadurch groben Unfug, daß er in ungebührlicher Weise schrie und jauchzte. Er mußte aus dem Saal entfernt werden.

Nachdem in den letzten Tagen in hiesiger Stadt durch Explosion einer Petroleumlampe schon wieder ein Zimmerbrand entstanden ist und bei demselben auch leicht einige Kinder hätten verunglücken können, wird jede besorgte Hausfrau in ihrer Haus haltung nur noch das bessere und feuerichere Brenn-Petroleum verwenden, welches unter dem Namen

Kaiser-Öl

fast in jedem einschlägigen Geschäft erhältlich ist. Kaiseröl kann in jeder Petroleumlampe, jedem Petroleumofen und in jeder Petroleumkochmaschine gebrannt werden. Kaiseröl entwickelt keine explosierenden Dämpfe, es kann also keine Explosion vorantreiben; wenn eine Lampe umfällt und dabei zerbricht, löst sich das ausfließende Öl die Flamme sofort aus und ist damit jede Feuergefahr beseitigt.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

Bedeutende Preisermässigung auf

Winterpaletots, Jacken u. Kostüme.

S. Model.

Johannes Haag,

Maschinen- und Röhrenfabrik-Aktiengesellschaft Augsburg.

Telephon 1856.

Karlsruhe.

Waldhornstrasse 21.

Vortröter: Herr Karl Oster.

Zentralheizungs- und Lüftungs-Anlagen aller Systeme.

Fernheiz-Anlagen.

Bade-Einrichtungen, als: Schwimm-, Wannen-, Brause- und medic. Bäder.

Dampf-, Koch- und Wäscherei-Einrichtungen.

Lieferung kompletter Waggon-Heizungs-Einrichtungen. Fabrikation von schmiedeiserne Röhren und Rohrschlangen für alle Zwecke.

61.

Wem seine Gesundheit am Herzen liegt, nehme wöchentlich 2-3 Schwimmbäder im Fried. Iohsbad.

1 Karte 10 Karten 100 Karten
Mk. -40. Mk. 3.-. Mk. 25.-.

Im Lebensbedürfnisverein einzeln zu 23 Pfg.,
Mittwoch und Samstag abend für 20 Pfg.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 3. Dezember.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Grosch.

In geheimer Sitzung wurde die Anklage gegen den Steinbrucharbeiter Josef Seiter aus Sinzheim wegen Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. Der Angeklagte hatte sich in den Jahren 1901 und 1903 in mehreren Fällen in seiner Wohnung in Sinzheim und auf der Straße Müllhofen-Sinzheim im Sinne des § 173^a N.St.G.B. vergangen. Seiter wurde zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt.

Von der Anklage wegen Beleidigung wurde die Haushälterin Anna Reifener in Baden freigesprochen.

Wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Vernichtung einer Urkunde mußte sich der Friseur Wilhelm Gerspach aus Karlsruhe verantworten. Gerspach, der bei dem Friseur Liebe in Durlach in Stellung war, stellte am 11. September eine Rechnung auf den Namen eines Kunden seines Dienstgebers, des Buchbnders Buch in Durlach, der an Liebe 6 M. zu zahlen hatte, aus, verschaffte die Rechnung mit der Quittung des Liebe und erhob das Geld bei Buch. Die 6 M. verbrauchte Gerspach für sich. Als ihm etwa 14 Tage später Liebe eine quittierte Rechnung zur Einfassung bei Buch gab, zerriss der Angeklagte die Quittung und warf sie weg. Der Gerichtshof erkannte gegen den Angeklagten auf 8 Monate und 1 Woche Gefängnis, abzüglich 1 Woche Untersuchungshaft.

Zwei weitere Fälle, die Anklage gegen die Metzger Friedrich Johann Kohler aus Kreudenstadt und Jakob Reinhardt aus Pfalzgrafenweiler wegen Betrugs und die Anklage gegen den Maurer Johann Rihm aus Wörth wegen Diebstahls wurden verurteilt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Neigel in Karlsruhe.

Atelier
für
Photographie
in allen Verfahren.
Vergrößerungen
nach jedem Maße
in
künstlerischer Ausführung.

J. Mürrseer,

16 Ruppurrerstraße 16.

Preisermässigung.

Telephon
1244.

Colosseum.

Telephon
1244.

Samstag, den 5. Dezember 1903

Keine Vorstellung.

Sonntag, den 6. Dezember 1903

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtl. z. Zt. engagierten Artisten.
Nach Schluss der Abendvorstellungen Fahrgelegenheit mittelst der elektrischen Strassenbahn.